

DEDICATIO.

nen/den Gang erbrochen / und Vermöge der Wasserseige die Erbge-
 rechtigkeit und Stollenhieb erlanget. Wenn demnach aus alter
 zugelassener Gewohnheit der Lehenträger der Zechen etliche Anbrüche
 mit sich heraußer führen / und mit solchen die Herren Gewercken und
 andere bauliebende Freunde günstiglich verehren mag ; also habe ich
 auch nach solchem Gebrauch auff etlicher Bergk- Verständigen / und
 absonderlich eines Geschwornen Gutachten gegenwärtigen Hand-
 stein austretten und Euch / denen Häuptern derer alten freyen
 Haupt Bergk- und Bergstädten und Zierden der muntern
 Heermunduren offeriren sollen / dienstschuldigt bittende / solches
 Stüffgen nach Dero bergkmännischen Verständnuß anzusehen/das
 ist / nicht etwa wegen der Unarten und Schmante so gar genau be-
 trachten / sondern das ganze Werck sich recommendiret seyn lassen.
 Die örter habe ich alle beritten / der Gang hat nicht nur seine Festung
 auff den liegenden / zu welcher sich gute Trümmergen in der Zierste
 und auff der Sohle orten / sonder auch in ganz unerschortenen
 Gebürge / Dannenhero kein Zweifel / daß man nicht
 nach gemessenem Schlag das Werck zu Stande bringen / und
 zum Überfließ möchte / den ich Hoffe nicht alleine roth- und
 weißguldne und anderer reichhaltige Erze zu schlagen / sondern gar
 den silbernen Mann zu finden. Und dann will ich einen natürlichen
 Tisch hauen/will andere Häuer und Knappen ordnen/die da Melcken-
 Kränke aufführen Häuptern tragen / Brennende Grubenlichter in
 Händen führen/ Erströge aufführen Alen halten/ und dieselben/als
 meine grossen Beförderer/ mit klingenden Bergk- Rerhen einhol-
 len sollen. Unterdeß will ich die Gänge der rechte Erzmacher
 Klüfft und Gänge derer Herren Gewercken mit einer
 köstlichen Ausbeute.

Anno 1680.

Meiner Hochwürdigsten Herren und Patronen

mit Treu und Aufrichtigkeit
 ergebenster

Christian Melzer /
 von Wolckenstein.